

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Band: 50-52 (2000-2002)
Heft: 199

Nachruf: Dietrich W.H. Schwarz (1913-2000)
Autor: Hurter, Silvia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münzen waren in der Zeit des Aufstiegs des Römischen Reiches nicht nur notwendiges «Schmiermittel», um grosse Heere zu unterhalten, die Kosten der Expansion zu finanzieren und den reichsweiten Handel zu ermöglichen. Wie mit einem roten Faden lässt sich mit ihrer Hilfe die faszinierende Geschichte des «ewigen» Rom verfolgen, dessen Begegnung mit der griechischen Welt und die kulturellen Rückwirkungen jener Gebiete auf Rom selbst.

Benedikt Zäch

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur
Villa Bühler, Lindstrasse 8, 8401 Winterthur

Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, So 14–17 Uhr.

Führungen für Gruppen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung:

Tel. 052 267 51 46, Fax 052 267 66 87, E-Mail: muenzkabinett@win.ch



Rom, Kaiserreich, Nero (54–68).
Sesterz (65), Rs. Ianustempel mit
geschlossenen Türen.
MK Winterthur, Inv. R 424. –
Fotos: Jürg Zbinden, Bern.

Dietrich W. H. Schwarz †

1913–2000

Kurz vor der Drucklegung dieses Heftes erreichte uns die traurige Mitteilung, dass Dietrich W. H. Schwarz am 7. Juli, kurz nach seinem 87. Geburtstag, nach längerer Krankheit starb. Wie kaum jemand war Professor Schwarz mit der schweizerischen und zürcherischen Numismatik vertraut, und er hat auf diesem Gebiet grosse Verdienste erworben.

Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft verdankt Dietrich Schwarz viel. Von 1940 bis 1949 stand er ihr als Präsident vor, und während über 20 Jahren betreute er die Schweizerische Numismatische Rundschau als Redaktor. 1979 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine eingehende Würdigung von Dietrich Schwarz wird in der nächsten Rundschau erscheinen. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der SNG spreche ich der Trauerfamilie unser tiefes Beileid aus.

Silvia Hurter
Präsidentin der SNG